

Bremer Woll-Kämmerei AG: Positiver Trend setzt sich fort Deutliche Ergebnisverbesserung in den ersten 9 Monaten 1997

Mitteilung gemäß Paragraph 15 WpHG übermittelt von der DGAP.
Für den Inhalt der Mitteilung ist allein der Emittent verantwortlich.

Bremen (ots-Ad hoc-Service) - Die BWK-Gruppe berichtet für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres deutliche Ergebnisverbesserungen in allen Konzerngesellschaften. Damit setzt sich der positive Trend aus dem ersten Halbjahr 1997 fort.

Die Umsätze stiegen bis Ende September auf 573 Mio DM und liegen damit auf Vorjahresniveau. Damit wurde das Minus von 8 % aus den ersten sechs Monaten ausgeglichen. Die Steigerung im dritten Quartal resultiert aus dem Gewinn von Marktanteilen und aus Wollpreissteigerungen. Die Auftragseingänge sind erfreulich und decken die Produktionskapazitäten bis weit in das erste Quartal 1998.

Der Gewinn der BWK AG stieg analog zum Ergebnis des ersten Halbjahres 1997, während die Beiträge der Tochtergesellschaften noch stärker zulegen. Die Kämmerei in Australien, die Geelong Wool Combing Ltd., wird vier Jahre nach Aufnahme der Produktion im vierten Quartal 1997 plangerecht Break-Even vor Ertragsteuern erreichen. Der positive Cash-flow, der im wesentlichen aus den hohen Abschreibungen resultiert, erlaubt die rasche Rückzahlung der Kredite. Die Zinsbelastung geht damit erheblich zurück.

Eine wesentliche Stärkung der Bilanzstruktur der GWC wird durch eine Vereinbarung erreicht, die Ende Oktober mit der Australischen Regierung erzielt worden ist. Ein Darlehen von 15 Mio Australdollar, das die Australische Regierung zur Unterstützung der Investition in Geelong 1993 gewährte, wurde mit einem vereinbarten Zeitwert von 8,0 Mio Australdollar zurückgezahlt. Diese Transaktion führt zu einem außerordentlichen Gewinn in der BWK-Konzernbilanz von 8,5 Mio DM. Die Eigenkapitalquote der GWC verdoppelt sich damit auf 40%.

Der Geschäftsverlauf für die restlichen Monate des Jahres wird günstig beurteilt. "Damit kommen wir unserem Ziel näher, für 1997 wieder eine Dividende auszuschütten", kommentiert Vorstandsvorsitzender Gerhard Harder die Entwicklung. "Dazu muß allerdings die Entwicklung der Wollpreise und der Währungsrelationen

zum Jahresultimo abgewartet werden. Ergeben sich in diesen Bereichen keine gravierenden Änderungen, wird die Zahlung einer Dividende immer wahrscheinlicher."

Vorstand der BWK AG: Gerhard Harder, Vorsitzender Dr. rer. pol.
Joachim Brunswicker Dr. rer. nat. Rainer Hoffmann

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0164 1997-11-04/13:56

041356 Nov 97

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971104_OTS0164